

Anmeldung zum Jahreskongress – jetzt Frühbuchertarif sichern

Der Höhepunkt des Jubiläumsjahres, der 50. Kongress für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (29. September bis 1. Oktober 2016), rückt immer näher. Noch bis zum **31. Juli** gilt der Frühbuchertarif: Mitglieder zahlen hier 195 statt 250 Euro und Nichtmitglieder 330 statt 380 Euro. Ärzte in Weiterbildung, MFAs und Studierende können zu einem ermäßigten Beitrag am Kongress teilnehmen. Der beliebte Festabend kostet 45 Euro („Flanierkarte“)

oder 65 Euro (Sitzplatzkarte). Die Teilnahme an der feierlichen Eröffnung in der Frankfurter Paulskirche ist natürlich für alle Kongressbesucher frei, Begleitpersonen können für 25 Euro ebenfalls dabei sein.

Wichtig zu beachten: Anders als bei den vergangenen Kongressen endet die Anmeldung bereits am 22. September 2016. Alle Informationen zu Anmeldung, Programm und Tagungsort unter: www.degam2016.de.



Noch aktuell?

Im vergangenen November ist die Bundesgeschäftsstelle der DEGAM von Frankfurt nach Berlin umgezogen. Wir sind nun telefonisch unter der Nummer

030 209669800 erreichbar und die Post können Sie an die Friedrichstraße 133 in 10117 Berlin senden. Gleichzeitig möchten wir alle Mitglieder bitten, uns Ände-

rungen von Anschrift, E-Mail-Adresse oder Kontonummer mitzuteilen, damit Sie sowohl unsere aktuellen E-Mail-Services wie auch die ZFA erhalten.

Der 8. Professionalisierungskurs der DEGAM – eine Wegbeschreibung

Birgitt Weinhold, Tom Brandhuber, Susanne Döpfmer, Marco Roos für den 8. Professionalisierungskurs der DEGAM

Wie kommt man zu einem Professionalisierungskurs? Wer sich eine Wegbeschreibung wünscht, sollte hier weiterlesen ...

„Anders als von üblichen Fortbildungsveranstaltungen gewohnt basiert der Professionalisierungskurs auf dem Prinzip, dass die KursteilnehmerInnen die Fortbildungseinheiten selbst planen und gestalten. Dies ermöglicht die Themenfokussierung auf die speziellen Interessen der TeilnehmerInnen und fördert einen aktiven Lernprozess sowie Kreativität und interinstitutionelle Zusammenarbeit. Ziel ist es, neben dem Erwerb theoretischer Grundlagen und praktischer Fertigkeiten Kontakte zu knüpfen und Impulse für die eigene praktische und universitäre Arbeit zu bekommen“ [1].

Seit 1999 werden alle zwei Jahre Ärzte innerhalb der DEGAM eingeladen, eine Bewerbung für den zukünftigen Professionalisierungskurs abzugeben. 2016 ist es wieder soweit – auch Sie können sich bewerben. Danach müssen Sie erst

einmal warten, ob Sie angenommen werden. Wenn alles klappt, fahren Sie als neuer Teilnehmer zum nächsten DEGAM-Kongress, um sich dort mit Kollegen zu treffen, die Sie in aller Regel bislang nicht kannten. Sie nehmen an einer sogenannten Staffelübergabe teil und werden mit dieser Gruppe in den kommenden beiden Jahren gemeinsam Neuland entdecken.

„Prognosen sind schwierig, besonders wenn sie die Zukunft betreffen.“ (Karl Valentin)

Wie Ihr Professionalisierungskurs sich entwickeln wird, können wir nicht voraussagen. Aber wir können Ihnen berichten, wie wir unsere beiden Jahre im Professionalisierungskurs 8 erlebt haben.

In unserem Kurs fanden sich sowohl junge als auch erfahrene Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Teilen Deutschlands (in eigener Praxis, Weiterbildung zum Facharzt Allgemeinmedi-

zin, wissenschaftliche Mitarbeiter eines Instituts für Allgemeinmedizin). Uns alle verband Lehrerfahrung mit Studierenden, Assoziation mit einem Institut für Allgemeinmedizin oder auch eine Ausbildung als Moderator eines Qualitätszirkels. Und: Wir alle hatten Lust, miteinander das wissenschaftliche Arbeiten zu üben.

Unser bisheriger gemeinsamer Weg

Der Beginn dieses gemeinsamen Weges war der DEGAM-Kongress 2014 in Hamburg. Dort übernahmen wir den Staffeltab von sehr netten Kollegen des siebten Professionalisierungskurses. Sie gaben uns eine Einführung in die Gruppentheorie nach dem Phasenmodell von Tuckman (*Forming, Storming, Norming, Performing*; <http://teamentwicklung-lab.de/tuckman-phasenmodell>).

Innerhalb des ersten Vormittages hatten wir uns dann auf die Orte geei-